

Halingen, 26. Februar 2018

Druckpunkte

Geschätzte Eltern

Während den letzten Wochen waren wir, je nach Interesse am Wintersport, teilweise im Olympiamodus. Man fieberte mit, litt und freute sich mit den Athleten. Die Medaillen wurden gezählt, man musste besser sein als die anderen. Der Druck auf die Athleten ist z.T. immens.

In der Schule ist der Wettbewerb weniger gefragt. Wenn, dann darf es doch noch ein Spiel sein. Man soll in der Schule zusammenarbeiten, miteinander auf ein Ziel hinarbeiten, einander unterstützen beim Erlangen von Kompetenzen. Druck entsteht nicht durch eine Konkurrenzsituation, vielleicht eher durch einen Mangel an Zeitressourcen.

Im Schulwesen haben wir einige Druckpunkte; den neuen Lehrplan, die digitalen Einflüsse, die neue Regelung zu den Elternbeiträgen auf Grund eines Bundesgerichtsentscheides.

In Halingen ist ein Druckpunkt immer noch der Radweg. Auf diese Punkte werde ich im Folgenden eingehen.

Sicherheit auf dem Schulweg

Da bei uns alle Schüler den Schulweg mit dem Zweirad bewältigen, führt die Polizei jedes Jahr eine Kontrolle der Fahrzeuge durch. Auch dieses Jahr war das Resultat wieder sehr erfreulich, es gab nur wenige kleine Beanstandungen. Ich danke Ihnen für die Unterstützung der Jugendlichen bei der Instandhaltung der Fahrzeuge. Die meisten Schüler haben nicht nur eine gut funktionierende Beleuchtung, sondern benutzen sie auch. Gleiches ist zum Tragen von Weste und Helm zu sagen. Bei den meisten Schülern klappt das problemlos.

Ein wichtiger Teil der Verkehrssicherheit sind getrennte Verkehrsbahnen für die Zweiräder. Leider fehlt von Thundorf her noch immer das Stück zwischen dem Weiler Halingen und der Sekundarschule. Dazu konnten Sie letzte Woche einen Bericht in der Thurgauer Zeitung lesen. Wir hoffen, dass diese Lücke möglichst bald geschlossen werden kann. Dadurch könnten einige gefährliche Situationen vermieden werden. Zur Entflechtung des Verkehrs und zur Lösung des Kapazitätsproblems beim Veloständer möchten wir einen zusätzlichen Veloständer oberhalb der Schule erstellen lassen.

Der Radweg nützt aber nicht so viel bzw. es kann gefährlich werden, wenn die Fahrverbotstafel von den Autofahrern missachtet wird. Dies geschieht oft als Abkürzung oder auch bei den Elterntaxis, welche auch bei uns ein Problem sind. Hier muss sich sicher einiges ändern, denn das Verbot wird regelmässig nicht eingehalten.



Skilager

Diese Woche sind unsere Schüler der 1. Sekundarklassen im Skilager.

Das Thema Lager und die Elternbeiträge (die man einziehen darf) waren die letzten zwei Monate ein Thema in den Medien. Gemäss dem betreffenden Bundesgerichtsentscheid dürfen Schulen für obligatorische Anlässe nur noch einen begrenzten Betrag verlangen. Dadurch sieht man an vielen Orten die Lager, im speziellen die Skilager, in Gefahr.

Wir nahmen diese neue Situation als Gelegenheit, im Team über die Skilager zu diskutieren. Die Mehrheit befürwortet auch weiterhin Skilager, es sprechen einige gewichtige Punkte für ein Lager im Winter.

Die Behörde der Sekundarschule steht weiterhin hinter den Lagern, auch hinter dem Skilager, und hat dazu das Budget in diesem Bereich angepasst.

Lehrplan Volksschule Thurgau

Wir sind mit den verschiedensten Inputs auf dem Weg. Am SCHILW im Dezember konnten wir unsere Wissens-Schatzkisten mit vielen guten Beispielen der Lehrpersonen füllen.

Die Lehrpersonen arbeiten sich in die Lehrpläne und z.T. neuen Lehrmittel ein. In Bereichen wie NuT sowie Medien und Informatik wartet man noch auf neue Lehrmittel. Im Französisch wird ein neues Lehrmittel an die Primarstufe anknüpfend in den nächsten Jahren eingeführt.



Medien und Informatik

Dieses Modulfach beschäftigt uns im Moment sehr stark. Es spiegelt damit die Entwicklung in der Gesellschaft, welche im digitalen Bereich besonders rasant ist.

Am SCHILW am Montag vom Chlausmarkt fand das Einführungsreferat zu Medien und Informatik durch die PH Thurgau für den gesamten Schulkreis statt.

Nach der Selbstevaluation der Lehrpersonen zu ihren Kompetenzen in diesem Bereich werden wir mit den Fortbildungen starten. Im Bereich Anwendungskompetenz und Medien sollen alle Lehrpersonen so fit sein, dass sie die digitalen Medien mit den Schülern im Unterricht in den verschiedensten Fächern einsetzen und vermitteln können.

Das Lektionengefäss Informatik wird eine stärkere Spezialisierung verlangen. Das werden nicht alle Lehrpersonen unterrichten, d.h. es müssen nicht alle geschult werden.

Berufliche Orientierung

Während dieser Woche, der Skilagerwoche, besteht für die 2. Sek.-ler das Gefäss der Schnupperwoche. Es gilt die Gelegenheit zu nutzen, in verschiedene Bereiche hineinzuschauen. Leider gibt es Schüler, die nichts zum Schnuppern gefunden haben und von uns sonst beschult werden müssen. Unterstützen Sie Ihre Jugendlichen in diesem wichtigen Bereich. Ab Sommer 2018 steht nach dem neuen Lehrplan in der 2. Sek. das Lektionengefäss Berufliche Orientierung zusätzlich zur Lebenskunde zur Verfügung.

Wichtige Termine bis Juni 2018

02. und 03. März	Aufnahmeprüfung Kanti
09. März	Zahnarzt 1. und 3. Sek.
12. bis 16. März	Zeitfenster für Stellwerk
20. März	Zahnarzt 2. Sek.
21. März	Schulgemeindeversammlung
23. März	Schülerball, organisiert durch den Schülerrat
25. März	Umstellung auf Sommerzeit
30. März bis 15. April	Frühlingsferien, danach kein Westenobligatorium mehr
25. April	Elternbildung „Erste Hilfe bei Kindern und Jugendlichen“ (Info mit An- / Abmeldung liegt bei)
01. Mai	schulfrei
07. bis 09. Mai	Projekttag
10. bis 21. Mai	Pfingstferien
12. Juni	Sporttag (Ersatzdaten 14. und 15. Juni)
28. Juni	Examen mit Projektausstellung (Eine Einladung wird später erfolgen!)

Beachten Sie unsere Homepage www.sek-halingen.ch, da ist viel Interessantes zu finden.

Herzliche Grüsse

Roland Eggenberger

Schulleiter Sekundarschule Halingen